

# Verhaltensdarstellung

## „ICH in meiner Umgebung mit meiner Verhaltens-DNA“

Die Extended DISC® Verhaltensdarstellung ist eine Darstellung des bevorzugten Verhaltens einer Person und damit wichtiger Baustein für

- Kompetenz-,
- Persönlichkeits- und
- Verhaltensanalyse sowie
- Darstellung der Softskills

Sie ist Grundbaustein der Instrumente, die auf der Extended DISC® Typologie aufbauen.

Sie erhalten einen umfassenden Überblick über die bevorzugt genutzten Verhaltensweisen einer Person. Gleichzeitig werden Menschen regelmäßig von ihrer Umgebung beeinflusst. Somit sind Informationen über die tatsächliche Befindlichkeit einer Person von hoher Relevanz.

Im Mittelpunkt der individuellen Auswertung steht die Zuordnung der Person zu einer von 160 möglichen Verhaltenskombinationen, die das präferierte Verhalten der Person beschreiben und ihr dementsprechend leicht fallen. Daraus ergeben sich Potenziale und naheliegende Entwicklungsschritte.

Es werden die Faktoren benannt, die den Personentyp positiv beeinflussen, und die Faktoren, die auf die Motivation des Personentyps einen weniger positiven Einfluss haben können.

Weiterhin unterscheiden die Ergebnisse klar zwischen den Polen

- „Anpassung“ (an die aktuelle Umgebung bzw. Situation) und
- „präferierte Verhaltensweise“

Somit lassen sich Abweichungen, damit verbundene Spannungen und konkrete Struktureinflüsse erkennen. Die Auswertung wird zum dynamischen Ausgangspunkt eines beginnenden Prozesses.

Die Person selbst wird in die Lage versetzt, ein tieferes Verständnis der eigenen Verhaltens-DNA und der damit verbundenen Wahrnehmung und Wirkung zu entdecken. Ebenso wird deutlich, in welchen Umgebungen eine Person sich leichter entfalten kann und welche Anpassungsmöglichkeiten gegeben sind.

### Befragung:

ca. 10-minütiger Selbsteinschätzungsfragebogen  
(Forced-Choice-Verfahren)

